

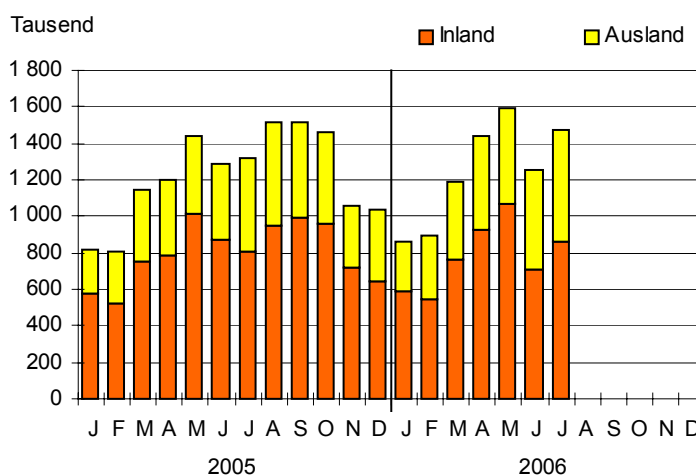
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 07/06

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Juli 2006

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins
seit 2005 nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit 2005 nach Herkunft.....	1
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2006 nach Betriebsart und Herkunft	6
2 Betriebe, Gästebetten, Gästezimmer und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juli 2006 nach Betriebsart	6
3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juli 2006 nach Bezirken.....	7
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2006 nach Herkunftsländern	8
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2006 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen.....	10
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 07/06

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2006 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	Juli 2006					Januar bis Juli 2006				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	528 194	11,2	1 220 618	12,2	2,3	3 395 224	9,6	7 358 943	8,6	2,2
Inland	328 757	5,2	707 247	5,8	2,2	2 294 214	4,8	4 624 102	3,2	2,0
Ausland	199 437	22,8	513 371	22,3	2,6	1 101 010	21,2	2 734 841	19,2	2,5
davon										
Hotels	342 666	3,8	778 381	5,8	2,3	2 263 644	2,6	4 742 227	1,7	2,1
Inland	209 578	- 0,2	437 906	0,7	2,1	1 514 436	- 1,6	2 930 289	- 3,5	1,9
Ausland	133 088	10,9	340 475	13,3	2,6	749 208	12,5	1 811 938	11,3	2,4
Hotels garnis	176 674	32,2	420 802	29,8	2,4	1 078 984	31,6	2 490 135	28,6	2,3
Inland	113 325	20,6	256 587	20,0	2,3	742 945	25,1	1 611 511	22,2	2,2
Ausland	63 349	59,7	164 215	48,8	2,6	336 039	48,4	878 624	42,4	2,6
Gasthöfe	1 173	- 80,5	2 414	- 84,1	2,1	5 521	- 85,9	11 529	- 87,7	2,1
Inland	1 064	- 76,7	2 190	- 78,7	2,1	5 255	- 82,6	10 893	- 83,7	2,1
Ausland	109	- 92,5	224	- 95,4	2,1	266	- 97,0	636	- 97,7	2,4
Pensionen	7 681	44,3	19 021	44,7	2,5	47 075	45,2	115 052	39,5	2,4
Inland	4 790	17,3	10 564	14,4	2,2	31 578	27,3	71 409	20,2	2,3
Ausland	2 891	133,1	8 457	116,1	2,9	15 497	103,8	43 643	89,5	2,8
Übrige Beherbergungsstätten	90 410	12,5	257 229	13,4	2,8	482 143	9,6	1 355 016	9,6	2,8
Inland	50 665	4,4	149 240	5,7	2,9	295 716	- 2,0	824 317	- 3,1	2,8
Ausland	39 745	24,9	107 989	26,1	2,7	186 427	34,8	530 699	37,5	2,8
darunter Campingplätze	6 673	- 12,3	16 823	- 3,0	2,5	15 252	- 9,9	44 770	- 7,4	2,9
Inland	2 825	2,7	7 457	2,1	2,6	7 687	- 16,9	25 805	- 15,0	3,4
Ausland	3 848	- 20,9	9 366	- 6,8	2,4	7 565	- 1,5	18 965	5,5	2,5
Insgesamt	618 604	11,4	1 477 847	12,4	2,4	3 877 367	9,6	8 713 959	8,8	2,2
Inland	379 422	5,1	856 487	5,8	2,3	2 589 930	4,0	5 448 419	2,2	2,1
Ausland	239 182	23,2	621 360	23,0	2,6	1 287 437	23,0	3 265 540	21,8	2,5

2 Betriebe, Gästebetten, Gästezimmer und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe ^{*)} Berlins im Juli 2006 nach Betriebsart

Betriebsart	Juli 2006							Januar bis Juli 2006
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Zimmer	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotellerie	484	- 1	73 300	3,9	37 936	3,3	53,7	47,7
davon								
Hotels	153	- 3	47 342	0,0	24 864	- 0,6	53,0	47,3
Hotels garnis	295	7	24 396	14,6	12 274	14,7	55,6	49,0
Gasthöfe	10	- 11	233	- 76,7	121	- 77,3	33,4	25,7
Pensionen	26	6	1 329	45,6	677	38,2	46,2	42,1
Übrige Beherbergungsstätten	94	3	12 548	11,7	•	•	61,8	50,6
Insgesamt	578	2	85 848	5,0	•	•	54,9	48,1

^{*)} Ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juli 2006 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Juli 2006												
Mitte	103	26 771	10,1	198 689	11,2	83 336	21,4	471 629	17,2	218 622	26,9	56,8
Friedrichshain- Kreuzberg	47	8 402	2,7	70 543	12,4	24 421	26,7	169 946	13,4	61 309	26,8	65,2
Pankow	37	4 230	6,0	31 497	11,0	11 143	21,4	73 806	9,1	28 723	24,9	56,3
Charlottenburg- Wilmersdorf	189	22 542	4,1	161 346	15,5	67 231	27,2	388 909	11,7	179 703	20,2	55,7
Spandau	21	2 616	- 0,3	20 795	35,1	6 621	40,2	47 960	28,0	17 246	35,0	45,3
Steglitz-Zehlendorf	37	2 583	0,7	13 556	16,6	3 707	70,3	39 594	12,3	12 529	28,8	49,6
Tempelhof-Schöneberg	37	4 494	0,9	35 919	- 5,0	16 020	4,2	85 152	1,9	38 316	4,0	61,1
Neukölln	20	3 843	7,1	20 334	11,4	5 692	27,3	44 666	4,0	14 590	21,7	37,5
Treptow-Köpenick	26	3 042	- 3,7	21 996	5,4	7 788	31,8	47 522	2,9	15 492	37,5	44,4
Marzahn-Hellersdorf	14	581	-	2 626	- 8,0	290	70,6	5 968	4,8	495	69,5	33,1
Lichtenberg	15	3 354	3,1	19 163	20,3	6 421	22,1	50 561	10,3	16 703	9,2	48,6
Reinickendorf	32	3 390	- 0,4	22 140	- 4,3	6 512	6,1	52 134	4,7	17 632	25,7	49,6
Berlin	578	85 848	5,0	618 604	11,4	239 182	23,2	1 477 847	12,4	621 360	23,0	54,9
Januar bis Juli 2006												
Mitte	x	x	x	1 302 072	10,2	467 056	21,1	2 814 417	10,8	1 171 855	21,9	50,3
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	433 213	16,3	127 555	42,2	1 001 182	16,6	334 789	41,3	56,2
Pankow	x	x	x	183 033	8,1	55 323	23,4	426 191	7,5	145 080	25,9	48,7
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	978 133	12,1	364 896	23,0	2 273 592	8,3	948 704	17,2	48,3
Spandau	x	x	x	104 492	7,7	24 351	24,6	242 722	2,7	63 224	20,2	38,0
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	91 511	12,0	16 334	39,6	230 519	8,1	48 821	22,2	42,3
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	230 703	0,8	93 264	13,8	506 076	4,5	212 748	15,7	53,4
Neukölln	x	x	x	145 247	3,1	29 788	20,0	301 797	1,6	79 973	19,6	37,0
Treptow-Köpenick	x	x	x	122 354	2,0	32 893	36,3	257 980	1,3	68 613	34,8	37,2
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	17 912	0,2	1 208	37,1	37 072	1,2	2 383	41,3	30,1
Lichtenberg	x	x	x	123 845	7,0	42 685	9,1	316 103	6,9	117 109	18,4	44,8
Reinickendorf	x	x	x	144 852	3,8	32 084	14,7	306 308	2,4	72 241	15,9	42,9
Berlin	x	x	x	3 877 367	9,6	1 287 437	23,0	8 713 959	8,8	3 265 540	21,8	48,1

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Juli 2006						Januar bis Juli 2006					
	Gäste	Veränderung gegen-über dem gleichen Vorj.-monat in %	Über-nachtungen	Veränderung gegen-über dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Auf-ent-halts-dauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegen-über dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Über-nachtungen	Veränderung gegen-über dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Auf-ent-halts-dauer in Tagen
Deutschland	379 422	5,1	856 487	5,8	58,0	2,3	2 589 930	4,0	5 448 419	2,2	62,5	2,1
Ausland	239 182	23,2	621 360	23,0	42,0	2,6	1 287 437	23,0	3 265 540	21,8	37,5	2,5
Europa	159 903	15,6	408 897	12,5	65,8	2,6	919 861	18,8	2 332 812	17,6	71,4	2,5
Belgien	6 202	71,7	13 880	45,2	2,2	2,2	27 172	27,4	65 318	27,9	2,0	2,4
Dänemark	12 176	- 0,3	32 584	- 4,7	5,2	2,7	60 413	12,4	160 700	10,6	4,9	2,7
Estland	323	•	815	•	0,1	2,5	2 244	•	5 180	•	0,2	2,3
Finnland	2 896	- 6,7	7 320	- 10,3	1,2	2,5	14 952	10,4	36 851	9,8	1,1	2,5
Frankreich	9 304	18,3	23 106	14,7	3,7	2,5	55 780	13,2	133 202	11,8	4,1	2,4
Griechenland	2 303	- 6,9	6 863	- 5,1	1,1	3,0	14 720	- 5,4	45 956	- 1,9	1,4	3,1
Großbritannien und Nordirland	31 413	38,3	80 015	42,6	12,9	2,5	168 783	26,6	421 657	26,8	12,9	2,5
Irland, Republik	2 455	72,8	6 497	66,1	1,0	2,6	11 657	75,6	30 733	73,6	0,9	2,6
Island	360	43,4	1 132	55,7	0,2	3,1	1 895	54,1	5 642	59,8	0,2	3,0
Italien	15 576	30,7	40 124	19,0	6,5	2,6	97 399	30,5	275 495	29,1	8,4	2,8
Lettland	394	•	966	•	0,2	2,5	2 087	•	5 222	•	0,2	2,5
Litauen	268	•	573	•	0,1	2,1	2 067	•	4 588	•	0,1	2,2
Luxemburg	753	79,7	1 965	78,8	0,3	2,6	2 858	32,9	7 452	37,1	0,2	2,6
Malta	41	•	158	•	0,0	3,9	202	•	609	•	0,0	3,0
Niederlande	17 541	10,9	44 526	6,6	7,2	2,5	98 010	10,2	247 466	8,0	7,6	2,5
Norwegen	4 768	19,0	12 384	21,6	2,0	2,6	26 511	15,7	64 282	19,8	2,0	2,4
Österreich	5 502	8,0	12 792	5,4	2,1	2,3	40 394	13,5	93 340	8,4	2,9	2,3
Polen	2 989	4,9	6 286	13,5	1,0	2,1	23 056	21,3	45 027	20,5	1,4	2,0
Portugal	1 215	12,6	2 852	9,5	0,5	2,3	6 568	23,0	16 363	16,5	0,5	2,5
Russland	3 576	36,1	9 754	27,8	1,6	2,7	23 549	22,7	64 643	22,9	2,0	2,7
Schweden	8 023	- 3,5	17 073	- 9,1	2,7	2,1	52 521	41,6	123 530	46,2	3,8	2,4
Schweiz	11 415	9,9	30 096	9,6	4,8	2,6	62 707	7,4	160 139	7,5	4,9	2,6
Slowakische Republik	156	•	420	•	0,1	2,7	902	•	2 297	•	0,1	2,5
Slowenien	182	•	453	•	0,1	2,5	993	•	2 608	•	0,1	2,6
Spanien	13 350	- 10,2	39 522	- 10,2	6,4	3,0	70 530	6,5	191 776	3,1	5,9	2,7
Tschechische Republik	1 163	17,8	2 643	10,9	0,4	2,3	8 147	20,4	17 178	21,8	0,5	2,1
Türkei	1 424	- 14,6	3 270	2,7	0,5	2,3	8 565	1,2	19 782	2,7	0,6	2,3
Ukraine	402	•	835	•	0,1	2,1	1 967	•	4 174	•	0,1	2,1
Ungarn	746	6,1	2 115	11,4	0,3	2,8	8 120	63,1	19 593	47,7	0,6	2,4
Zypern	193	•	488	•	0,1	2,5	325	•	860	•	0,0	2,6
Sonstige europäische Länder	2 794	•	7 390	•	1,2	2,6	24 767	•	61 149	•	1,9	2,5

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Juli 2006						Januar bis Juli 2006					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	2 184	99,5	6 451	85,2	1,0	3,0	11 214	34,4	32 606	32,2	1,0	2,9
Republik Südafrika	808	245,3	2 665	253,0	0,4	3,3	2 670	21,3	8 064	29,6	0,2	3,0
Sonstige afrikanische Länder	1 376	59,8	3 786	38,8	0,6	2,8	8 544	39,2	24 542	33,0	0,8	2,9
Asien	19 812	26,3	55 921	33,6	9,0	2,8	98 110	14,6	252 716	18,3	7,7	2,6
Arabische Golfstaaten	1 623	67,1	5 359	22,4	0,9	3,3	8 108	19,3	23 640	15,0	0,7	2,9
China, Volksrepublik und Hongkong	2 946	- 7,4	6 630	- 0,2	1,1	2,3	12 478	1,1	28 821	5,0	0,9	2,3
Indien	467	•	1 194	•	0,2	2,6	1 953	•	4 644	•	0,1	2,4
Israel	4 791	39,2	18 963	50,2	3,1	4,0	20 122	27,3	66 788	29,7	2,0	3,3
Japan	5 981	38,6	13 457	35,6	2,2	2,2	33 873	17,0	72 931	14,3	2,2	2,2
Süd-Korea	898	- 5,1	1 942	23,3	0,3	2,2	3 485	8,3	6 965	9,1	0,2	2,0
Taiwan	404	- 28,4	843	- 32,3	0,1	2,1	1 753	2,3	4 558	14,8	0,1	2,6
Sonstige asiatische Länder	2 702	•	7 533	•	1,2	2,8	16 338	•	44 369	•	1,4	2,7
Amerika	43 330	37,9	115 002	46,9	18,5	2,7	197 831	41,7	502 763	38,8	15,4	2,5
Kanada	3 360	- 17,5	8 849	10,4	1,4	2,6	16 117	19,2	41 027	23,9	1,3	2,5
USA	28 957	32,1	75 100	34,6	12,1	2,6	129 875	24,5	324 918	20,1	9,9	2,5
Mittelamerika und Karibik	3 020	40,6	9 004	73,1	1,4	3,0	15 264	120,8	37 532	119,6	1,1	2,5
Brasilien	4 486	152,2	12 177	150,4	2,0	2,7	18 780	168,0	53 687	178,7	1,6	2,9
Sonstige südamerikanische Länder	3 507	133,8	9 872	124,8	1,6	2,8	17 795	129,1	45 599	107,3	1,4	2,6
Australien, Neuseeland, Ozeanien	6 317	70,3	17 731	89,2	2,9	2,8	23 264	48,9	63 892	47,2	2,0	2,7
Australien	5 483	•	15 395	•	2,5	2,8	20 618	•	56 755	•	1,7	2,8
Neuseeland und Ozeanien	834	•	2 336	•	0,4	2,8	2 646	•	7 137	•	0,2	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	7 636	92,3	17 358	96,0	2,8	2,3	37 157	57,0	80 751	50,1	2,5	2,2
Insgesamt	618 604	11,4	1 477 847	12,4	100	2,4	3 877 367	9,6	8 713 959	8,8	100	2,2

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2006 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	484	73 300	528 194	11,2	199 437	37,8	1 220 618	12,2	513 371	42,1
unter 15 Betten	27	313	1 385	3,5	221	16,0	3 244	0,2	644	19,9
15 bis 29 Betten	88	1 927	10 539	4,5	2 622	24,9	24 524	6,5	6 875	28,0
30 bis 99 Betten	181	10 413	69 010	7,7	21 431	31,1	160 422	7,4	56 127	35,0
100 bis 249 Betten	103	16 299	121 453	9,2	43 347	35,7	288 895	6,1	114 964	39,8
250 bis 499 Betten	53	18 551	148 339	19,7	52 247	35,2	341 175	21,1	136 074	39,9
500 bis 999 Betten	27	18 261	125 995	3,2	57 248	45,4	280 823	10,9	138 386	49,3
1000 und mehr Betten	5	7 536	51 473	21,9	22 321	43,4	121 535	15,7	60 301	49,6
davon										
Hotels	153	47 342	342 666	3,8	133 088	38,8	778 381	5,8	340 475	43,7
unter 30 Betten	13	277	940	1,3	185	19,7	2 309	5,4	420	18,2
30 bis 99 Betten	31	2 212	16 822	11,2	4 413	26,2	36 299	6,6	11 472	31,6
100 bis 249 Betten	44	7 351	56 538	- 1,8	19 212	34,0	124 617	- 7,3	47 727	38,3
250 bis 499 Betten	33	11 705	90 898	- 1,3	29 709	32,7	212 798	3,1	82 169	38,6
500 bis 999 Betten	27	18 261	125 995	3,2	57 248	45,4	280 823	10,9	138 386	49,3
1000 und mehr Betten	5	7 536	51 473	21,9	22 321	43,4	121 535	15,7	60 301	49,6
Hotels garnis	295	24 396	176 674	32,2	63 349	35,9	420 802	29,8	164 215	39,0
unter 15 Betten	19	224	970	4,3	196	20,2	2 307	2,4	540	23,4
15 bis 29 Betten	64	1 383	7 922	- 2,3	2 293	28,9	18 831	- 0,7	6 154	32,7
30 bis 99 Betten	137	7 638	49 841	14,1	16 413	32,9	117 929	14,4	42 771	36,3
100 bis 249 Betten	55	8 305	60 500	23,2	21 909	36,2	153 358	23,1	60 845	39,7
250 und mehr Betten	20	6 846	57 441	80,5	22 538	39,2	128 377	70,4	53 905	42,0
Gasthöfe	10	233	1 173	- 80,5	109	9,3	2 414	- 84,1	224	9,3
Pensionen	26	1 329	7 681	44,3	2 891	37,6	19 021	44,7	8 457	44,5
unter 15 Betten	4	45	314	163,9	21	6,7	760	81,8	100	13,2
15 bis 29 Betten	8	195	1 013	12,2	58	5,7	1 964	34,4	130	6,6
30 bis 99 Betten	10	446	1 939	- 9,4	586	30,2	5 377	- 1,9	1 835	34,1
100 und mehr Betten	4	643	4 415	104,5	2 226	50,4	10 920	88,8	6 392	58,5
Übrige Beherbergungsstätten	99	12 548	90 410	12,5	39 745	44,0	257 229	13,4	107 989	42,0
unter 30 Betten	13	233	1 292	38,2	89	6,9	3 973	13,6	315	7,9
30 bis 99 Betten	45	2 777	13 989	- 0,8	4 592	32,8	41 148	- 2,2	14 678	35,7
100 und mehr Betten	36	9 538	68 456	18,6	31 216	45,6	195 285	19,2	83 630	42,8
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Board- inghouses	35	3 882	24 347	39,9	6 502	26,7	71 687	30,9	21 793	30,4
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	59	8 666	59 390	7,3	29 395	49,5	168 719	9,1	76 830	45,5
Campingplätze	5	x	6 673	- 12,3	3 848	57,7	16 823	- 3,0	9 366	55,7
Insgesamt	583	85 848	618 604	11,4	239 182	38,7	1 477 847	12,4	621 360	42,0
unter 15 Betten	30	343	1 543	9,4	221	14,3	3 706	6,6	644	17,4
15 bis 29 Betten	98	2 130	11 673	6,7	2 711	23,2	28 035	6,6	7 190	25,6
30 bis 99 Betten	226	13 190	82 999	6,2	26 023	31,4	201 570	5,3	70 805	35,1
100 bis 249 Betten	125	19 466	143 017	9,8	54 129	37,8	355 485	6,7	146 778	41,3
250 bis 499 Betten	63	21 964	171 566	17,6	60 967	35,5	410 483	19,9	160 579	39,1
500 bis 999 Betten	31	21 219	149 660	7,9	68 962	46,1	340 210	15,2	165 697	48,7
1000 und mehr Betten	5	7 536	51 473	21,9	22 321	43,4	121 535	15,7	60 301	49,6

^{*)} Größenklassengliederung ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.